

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation ist in der Abteilung 3 „Häfen und Logistik“, Referat 31 „Hafenwirtschaft, -infrastruktur, Schifffahrt“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Referent:in (w/m/d) Hafeninfrastruktur und Innovation
Entgeltgruppe 14 TV-L / Besoldungsgruppe A 14
(Kennziffer: 310-5 / 26)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen. Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet.

Bereich:

Dem Ressort der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation obliegt ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Aufgabenwahrnehmung der Behörde erfolgt als Landesministerium unseres Zwei-Städte-Staates. In diesem Rahmen gestaltet das Ressort gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Akteur*innen die Belange der bremischen Häfen und des Verkehrsflughafen Bremen. Diese Stelle hat insbesondere die Aufgabe, innerhalb des Referates 31 hafenbautechnische Angelegenheiten und die Entwicklung der Hafeninfrastruktur mit einem Fokus auf die Zivil-Militärische Nutzbarkeit der Häfen, d.h. Bauprojekte mit maritimer und wasserbaulicher Relevanz zu betreuen. Ebenso gehören Angelegenheiten und Projekte der Digitalisierung und Automatisierung, v.a. bezüglich der Resilienz und Verfügbarkeit kritischer Infrastrukturen zum Aufgabenbereich. Die bremischen Häfen gehören zu den bedeutendsten Drehscheiben für den internationalen Warenaustausch. Das Ressort trägt die Verantwortung für die Instandhaltung, Entwicklung und Modernisierung einer leistungsfähigen Hafeninfrastruktur.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet:

- Hafenbautechnische Angelegenheiten und Entwicklung der Hafeninfrastruktur mit einem Fokus auf die Zivil-Militärische Nutzbarkeit der Häfen
- Ingenieurfachliche Abstimmung und Projektsteuerung
- Ingenieurfachliche Begleitung der Genehmigungsverfahren und -prozesse
- Wahrnehmung und Vertretung bremischer Hafeninteressen in den Bereichen Digitalisierung, Automatisierung und autonomer Schifffahrt, Koordination verschiedener Stakeholder

Mit der Stelle ist zudem die Funktion der/des Geheimschutzbeauftragten (w/m/d) verbunden.

Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung „Technische Dienste“ oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Universitätsdiplom) im Ingenieurwesen möglichst mit Schwerpunkt Bauingenieur (Wasserbau, Hafenbau, Küsteningenieurwesen) oder Hafenbezug
- Berufserfahrung in den Bereichen Hafeninfrastruktur, Hafenbau oder Wasserbau
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung



Bei der Auswahlentscheidung sind von Vorteil:

- Kenntnisse im Bereich des WHG, der HOAI, der RL-Bau sowie technischen Regelwerken
- Berufserfahrung im Projektmanagement und -controlling (Termin-, Kosten- und Budgetkontrolle)
- Analytisches Denken
- Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen, auch interdisziplinären Akteuren
- Innovationsfähigkeit

Die Übernahme der Funktion als Geheimschutzbeauftragte:r (w/m/d) setzt eine erfolgreiche Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) voraus. Ihr Einverständnis in die Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung ist für die Stellenbesetzung erforderlich.

Neben den genannten Qualifikationen erwarten wir von Ihnen ein hohes Maß an Teamfähigkeit und Sozialkompetenz. Sie sollten weiterhin über Kommunikations- und Organisationsgeschick, Eigeninitiative, Motivation und Verantwortungsbereitschaft verfügen und ein ausgeprägtes Interesse an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten haben.

Wir bieten Ihnen:

Vergütung

Diese Stelle wird nach Entgeltgruppe 14 des TV-L mit einem Einstiegsgehalt von voraussichtlich 5.143,59 bis 5.821,41 Euro brutto/Monat (abhängig von der Berufserfahrung) vergütet. Für Beschäftigte der Freien Hansestadt Bremen gelten die Regelungen des § 17 Abs. 4 TV-L.

Vielseitige Aufgaben

Einen krisenfesten und sicheren Arbeitsplatz mit interessanten, abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeiten, in der Sie wichtige Lebensbereiche Bremens mitgestalten können.

Work-Life-Balance

Wir sind „ausgezeichnet familienfreundlich“ (<https://www.ausgezeichnet-familienfreundlich.de/>). Wir bieten flexible Arbeitszeiten in Teil- oder Vollzeit und die Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten. Außerdem gehören 30 Tage Erholungsurlaub, eine Kernarbeitszeit von 10 Uhr bis 14 Uhr und der Ausgleich von Überstunden in Freizeit bei uns zum Standard. Ebenso verfügen wir über einen Eltern- sowie Pflegestammtisch.

Inklusion

Wir gestalten eine barrierefreie Arbeitsumgebung für Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichstellung.

Frauenförderung

Wir fördern die Teilhabe von Frauen und setzen uns für Chancengleichheit ein.

Weiterentwicklung

Wir bieten Ihnen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich in Ihren fachlichen und persönlichen Kompetenzen weiterentwickeln können.



Gesundes Arbeiten

Unser Gesundheitsmanagement bietet Ihnen u. a. vergünstigte Firmenfitness (EGYM Wellpass), sowie interne gesundheitsfördernde Angebote (z. B. Gesundheitskurse) oder eine bedarfsgerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes.

Zentrale Lage in der Bremer Innenstadt

Gute Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Betriebliche Altersversorgung

Tarifbeschäftigte werden in der betrieblichen Altersvorsorge der VBL zusatzversichert, dies bietet die Basis für eine lebenslange Betriebsrente.

Bewerbungshinweise:

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse der Studien- oder Ausbildungsabschlüsse
- aktuelles Arbeitszeugnis / aktuelle dienstliche Beurteilung (**nicht älter als 12 Monate**)
- ggf. Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte
- ggf. Angabe zum derzeitigen Statusamt / derzeitiger Entgeltgruppe (falls nicht ersichtlich)

Das Auswahlverfahren wird unter Berücksichtigung von Zeugnissen bzw. anlassbezogenen Beurteilungen durchgeführt. Fügen Sie daher bitte Ihren Unterlagen **zwingend** eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr) bei.

Die Vorlage älterer Zeugnisse ist optional und zweckmäßig, soweit sich aus Ihnen Kenntnisse und Erfahrung ergeben, die für eine Besetzungsentscheidung maßgeblich sind. Falls Sie gegenwärtig keiner Tätigkeit in abhängiger Beschäftigung nachgehen, reichen Sie bitte ein Arbeitszeugnis oder eine dienstliche Beurteilung Ihrer letzten Tätigkeit ein.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Inklusion von schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen wird gefördert. Wir freuen uns daher über Bewerbungen von Menschen aus diesem Personenkreis. Schwerbehinderten bzw. gleichgestellten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit internationaler Biografie und Menschen aller Geschlechter sowie außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerbenden begrüßen wir ausdrücklich.



Ansprechpersonen:

Für fachliche Fragen steht Ihnen Dr. Anne Schwientek (T. 0421 361-97582) und für personalrechtliche Fragen Sarah Rominger (Tel. 0421/361 2903) zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung (zusammengefasst zu einem PDF-Dokument) unter Angabe der Kennziffer an:

bewerbungen@wht.bremen.de

**Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation
Personalreferat
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen**